

1 Virtualisierung

1.1 Aufgabenstellung

Aufgabe 1: Was bedeutet der Begriff der Virtualisierung | Einzelarbeit | 20'

Mit Virtualisierung sind Sie sicherlich bereits während Ihrer bisherigen Lehre in Berührung gekommen. Versuchen Sie den nachfolgenden Arbeitsauftrag zuerst alleine zu bearbeiten. Wenn Sie fertig sind, können Sie sich mit Ihrem Banknachbarn austauschen:

1. Was bedeutet Virtualisierung grundsätzlich?
2. Wie funktioniert Virtualisierung grob?
3. Wo und wann macht Virtualisierung Sinn?

1. Was bedeutet Virtualisierung grundsätzlich?

Virtualisierung bedeutet grundsätzlich, die Schaffung virtueller Versionen von Computerressourcen wie Servern, Speicher, Netzwerken oder Betriebssystemen.

2. Wie funktioniert Virtualisierung grob?

Virtualisierung funktioniert grob gesagt, indem eine Software, bekannt als Hypervisor, physische Ressourcen auf einem Host-Computer verwaltet und virtuelle Umgebungen erstellt, die unabhängig voneinander betrieben werden

3. Wo und wann macht Virtualisierung Sinn?

Virtualisierung macht sinn, wenn eine effizientere Nutzung von Hardware-Ressourcen angestrebt wird, die Konsolidierung (Vereinigung/Zusammenführung) von Servern benötigt wird, Flexibilität und Agilität in der Bereitstellung von IT-Ressourcen erforderlich ist oder Test- und Entwicklungsumgebungen benötigt werden

Zum Beispiel verwendet man es für Partitionierungen.